

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Repräsentative Befragung der Allgemeinbevölkerung zur Organ- und Gewebespende

2008

Untersuchung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA); EDV-gestützte Telefoninterviews auf Basis des ADM-Telefonstichproben-Systems mit insgesamt 4.001 Personen zwischen 14 und 75 Jahren.

Die gesamte Studie ist erhältlich bei: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), Ostmerheimerstr. 220, 51109 Köln, www.organspende-info.de

Die Studie wurde durchgeführt von: TNS Healthcare, Landsberger Straße 338, 80687 München

Wären Sie grundsätzlich damit einverstanden, dass man Ihnen nach Ihrem Tod Organe und Gewebe entnimmt oder wären Sie damit nicht einverstanden?

Einverstanden	67 %
Nicht einverstanden	24 %
Weiß nicht / keine Angabe	10 %

Wissen Sie, dass es einen Organspendeausweis gibt?

Ja	95 %
Nein	5 %

Haben Sie selbst einen Organspendeausweis?

Ja	17 %
Nein	83 %

Befragte, die einen Ausweis haben oder sich in den nächsten 12 Monaten einen besorgen wollen.

Welche Gründe waren bzw. sind für Sie entscheidend, sich einen Organspendeausweis zu besorgen?

Ich möchte andern helfen.	98 %
Ich kenne Menschen in meinem Freundes- oder Bekanntenkreis, denen mit einer Organspende geholfen werden könnte.	34 %
Ich weiß aus meinem beruflichen Umfeld heraus, wie nötig Organspenden sind.	41 %
Ich wäre selbst auch froh, ein Organ zu erhalten, wenn ich eines brauchen würde.	94 %
Ich möchte nicht, dass meine Angehörigen mit dieser Entscheidung belastet werden.	69 %
Aus religiösen Motiven, weil es ein Akt der Nächstenliebe ist.	28 %
Weil es mir egal ist, was nach meinem Tod mit mir passiert.	40 %

Befragte, die keinen Ausweis haben.

Haben Sie schon einmal daran gedacht, sich einen Organspendeausweis zu besorgen und auszufüllen, oder bisher noch nicht?

Ja, daran gedacht	48 %
Nein, nicht daran gedacht	52 %

Was würden Sie sagen, wie gut sind Sie über das Thema Organ- und Gewebespende informiert: Sehr gut, eher gut, eher schlecht oder gar nicht?

Sehr gut	7 %
Eher gut	42 %
Eher schlecht	42 %
Sehr schlecht	9 %